

Die Moorenweiser



Albertshofen · Brandenburg
Dünzelbach · Eismerszell · Grunertshofen
Hohenzell · Langwied · Luidenhofen
Moorenweis · Purk · Römertshofen · Steinbach
Windach · Zell

Mitteilungsblatt der Gemeinde Moorenweis

Eine Sonderinformation des Fürstentfeldbrucker Tagblatt Nr. 66 vom 19. März 2019



Ein Klangerlebnis der Extraklasse

Die Bläserjugend Paartal und die Blaskapelle Moorenweis präsentieren das Gebirgsmusikkorps der Bundeswehr unter der Leitung von Oberstleutnant Karl Kriner. Der Leiter des Musikkorps hat ein aktuelles Konzertprogramm zusammengestellt, das viele Genres der sinfonischen Blasmusik abdeckt.

Seit über 6 Jahrzehnten begeistert das Gebirgsmusik-

korps Garmisch-Partenkirchen ein internationales Publikum. Die Musiker unter dem Edelweiß repräsentieren Deutschland, die Bundeswehr und Bayern in den verschiedensten Veranstaltungen, wie bei Benefizkonzerten oder internationalen Musikfestivals. In der Vergangenheit wurden viele Millionen Euro für wohltätige Zwecke eingespielt. Das Gebirgs-

musikkorps hat dadurch einen festen Platz in der Bevölkerung und ist international bekannt.

Neben den rund 160 Einsätzen pro Jahr, die überwiegend im bayerischen Raum stattfinden, gehören auch nationale Tourneen, Truppenbetreuung in den Einsatzgebieten der Bundeswehr und Einladungen zu internationalen Militärmusikfestivals ins

Ausland zum Einsatzspektrum. Kanada, USA, Finnland, Schweiz und Großbritannien stehen hier stellvertretend für viele Einsätze im internationalen Bereich.

Das Benefizkonzert zu Gunsten der Jugendarbeit der Bläserjugend Paartal findet am Mittwoch, 3. April, um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle an der Ammerseestraße 8 in Moorenweis statt. Einlass

ist bereits ab 18 Uhr. Kartenvorverkauf in der Raiffeisenbank Westkreis, Hauptstelle Moorenweis sowie bei der Sparkasse, Geschäftsstelle Moorenweis; telefonisch unter (01 76) 39 75 68 71, an der Abendkasse beziehungsweise per E-Mail an info@blaskapelle-moorenweis.de (zuzüglich Versand). Infos gibt es online unter www.blaskapelle-moorenweis.de. TEXT/FOTO: BLASKAPELLE

Bürgerversammlungen 2019

Die diesjährigen Bürgerversammlungen der Gemeinde Moorenweis finden wie folgt statt:

Grunertshofen: Montag, 1. April, Schützenheim Grunertshofen, Beginn: 20 Uhr.

Purk/Langwied: Dienstag, 2. April, Pfarrheim Purk, Be-

ginn: 20 Uhr.

Eismerszell: Donnerstag, 4. April, Feuerwehrhaus Eismerszell, Beginn: 20 Uhr.

Dünzelbach: Sonntag, 7. April, Schützenheim Dünzelbach, Beginn: 19 Uhr.

Steinbach: Mittwoch, 10. April, Vereinsheim „Alte

Schule“, Steinbach, Beginn: 20 Uhr.

Moorenweis: Donnerstag, 11. April, TSV-Halle Moorenweis, Jahnstraße 18, Beginn: 20 Uhr.

Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Moorenweis eingeladen.

STARKBIERFEST

Bayerischer Wettkampf

Am 23. März findet in der TSV-Halle das Starkbierfest der Blaskapelle Moorenweis unter Leitung von Philipp Dölzer statt. Traditionell beginnt das Starkbierfest mit dem Anzapfen des ersten Fasses durch Bürgermeister Joseph Schäffler.

Neben der musikalischen Unterhaltung gibt es auch einen bayerischen Wettkampf. Reservierungen unter Tel. (01 76) 39 75 68 71 oder an der Abendkasse.

Blaskapelle

BRIEF AUS DEM RATHAUS**Wir legen Fundamente für das Gemeinleben**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein chinesisches Sprichwort sagt, dass eine Viertelstunde Frühjahr mehr wert ist, als ein Sack Gold. So gesehen, hat uns bereits der Februar reich gemacht.

Da es nun Zeit für das erste Mitteilungsblatt des neuen Jahres in unserer Gemeinde ist, möchte ich Sie auf den Stand bringen, welchen Themen sich der Gemeinderat und die Verwaltung in der nächsten Zeit zuwenden werden.

Beim ersten Thema geht es um die Elektromobilität. Ihnen wird es wie mir gehen; das Thema ist hochinteressant, aber vieles ist noch unklar. Daher freut es mich, dass wir das Zentrum „Innovative Energien“ im Landkreis Fürstenfeldbruck (Ziel 21) gewinnen konnten, um zusammen mit der Gemeinde Moorenweis einen Infotag zur E-Mobilität abzuhalten. Dieser findet am Sonntag, 31. März (Achtung: Die Sommerzeit beginnt!), von 11 bis 16 Uhr vor und im Rathaus statt. Neben vielen Informationen aus erster Hand können Sie an diesem Tag „Stromer“ selbst testen. Nutzen Sie diese Gelegenheit und schauen Sie unverbindlich vorbei!

Damit liegen wir im Trend. Die Anzahl neu zugelassener Elektrofahrzeuge stieg 2018 um knapp 45 Prozent. Bei der Anzahl öffentlich zugänglicher

Ladepunkte beträgt der Zuwachs fast 40 Prozent. Nur muss auch der Strom als Treibstoff „irgendwo“ herkommen. Folgerichtig unterstützen wir parallel die Photovoltaikkampagne „Mein Dach hat's drauf“.

Ziel ist es, möglichst viele Hauseigentümer zu animieren, ihren Strom (ganz oder teilweise) selbst zu erzeugen. Die Informationsveranstaltung richtet sich vor allem an private Hauseigentümer, die ihr Gebäude mit einer PV-Anlage aus- und aufrüsten wollen. Auch in diesem Bereich war die Gemeinde mittels zweier Freiflächenphotovoltaikanlagen und zweier Bürgeranlagen durch die Solarstrom-GbR Vorreiter. Der Vortrag informiert über die technischen Fragen, die Wirtschaftlichkeit und über weitere Themen, die beim Kauf und der Installation wichtig sind.

Wenn ich mir die Dachlandschaften in unserer Gemeinde anschau, so glaube ich, haben wir da durchaus noch lohnenswerte Potenziale. Das Klima und unsere Kinder werden es Ihnen danken!

Bitte informieren Sie sich und machen Sie mit. Nur gemeinsam ist es möglich, die Energieversorgung auf erneuerbare Quellen voranzutreiben. Dafür ist eine deutliche Reduzierung des Energieverbrauches, der verstärkte Einsatz erneuerbarer Energien und die nachhaltige Nutzung regionaler Ressourcen unum-



Bürgermeister Joseph Schäffler

FOTO: PRIVAT

gänglich. Hierzu laden unser Umweltreferent Rudi Keckeis und ich auch alle Bürgerinnen und Bürger des gesamten Landkreises ein. Schauen Sie in unserer Gemeinde vorbei!

Daneben legen wir aktuell die Fundamente für die weitere Fortentwicklung des Gemeinwesens. Insbesondere betrifft dies die anstehende Kindergartenerweiterung sowie die Schaffung einer Tagespflegeeinrichtung auf dem Grundstück der Kirchengemeinde. Haben Sie bitte dafür Verständnis, dass ich heute noch keine Informationen geben kann, da bei Redaktionsschluss für dieses Mitteilungsblatt noch einige Gespräche und Entscheidungen ausstünden. Ich jedenfalls bin zuversichtlich, dass wir auch auf diesen Gebieten erfolgreich sein werden. Wie beim Hausbau gilt auch hier, dass man zunächst nichts sieht. Fehler oder Mängel holen Sie aber auf dem Fuße ein und sind dann kaum mehr reparabel.

Weiterhin möchte ich mich, auch auf ausdrücklichen Wunsch des gesamten Gemeinderates, beim Katholischen Burschenverein Moorenweis für die Erneuerung des Daches und der Frontverglasung der Rochuskapelle am gemeindlichen Friedhof bedanken. Der Dank gilt insbesondere der „alten“ Vorstandschaft, die dies noch abgeschlossen hat, bevor sie ihre Verantwortung in andere Hände legte.

Auch im Namen des Gemeinderates darf ich all den Feuerwehrkameraden danken, die nach Ausrufung des Katastrophenfalles bei Bad Tölz an einem Sonntag im Januar in körperlich sehr anstrengender und nicht ungefährlicher Arbeit Dächer von Schulen und Sporthallen von den Schneelasten befreiten. Es ist immer wieder bemerkenswert, wie in Bayern die Bürgerinnen und Bürger bei derartigen Situationen zusammenstehen und sich gegenseitig – ohne große Worte – unterstützen und helfen. Besonders stolz können wir sein, dass sofort und eigeninitiativ auch Hilfestellung aus unserer Gemeinde kam.

Nehmen Sie sich auch für Mittwoch, 3. April, abends nichts vor. Im Rahmen eines Benefizkonzertes spielt das Gebirgsmusikkorps der Bun-

deswehr in der Mehrzweckhalle zugunsten der Jugendarbeit unserer Blaskapellen. Die Musiker unter dem Edelweiß repräsentieren Deutschland, die Bundeswehr und Bayern und sind zu Gast bei uns in Moorenweis. Lassen Sie sich diese einmalige Gelegenheit nicht entgehen.

Die Telekom teilt uns mit, dass sie mit den Arbeiten zum Breitbandausbau für schnelles Internet noch im April beginnt. Nach dem mit der Gemeinde abgeschlossenen Kooperationsvertrag muss die Fertigstellung noch in diesem Jahr erfolgen. Ich bitte Sie deshalb schon um ihr Verständnis, wenn sie Einschränkungen aufgrund der Baustellen erdulden müssen. Die Telekom – so hat sie der Gemeinde versichert – ist bemüht, Einschränkungen auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Die Gemeinde wird den Bauablauf entsprechend begleiten und darauf drängen, dass zum Beispiel Baugruben zeitig wieder verfüllt werden.

Da die Ausgabe des Mitteilungsblattes genau auf den Josefitag fällt, ist es mir ein besonderes Anliegen, allen Josephs, Josefis, Seppls, Beppos, Josefas und Josefines zu ihrem besonderen Namen und Namenstag recht herzlich zu gratulieren. Eingedenk der alten Bauernregel „ist es am Josefstag schön, kanns nur gut weitergehen“ wünsche ich uns hierfür schönes Wetter.

Genießen wir in den nächsten Wochen gemeinsam das Alljährliche und doch immer wieder faszinierende Wunder von „Mutter Natur“, den Frühling.

Ihr Bürgermeister

Joseph Schäffler

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Moorenweis

erscheint das nächste Mal am 18. Juni 2019

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?

Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!



Rajka Seitz

Tel. 081 41/40 01 35

Fax 081 41/44 170

rajka.seitz@ffb-tagblatt.de



Willkommen daheim.
www.ffb-tagblatt.de

FERIENBETREUUNG**Engagierte Eltern suchen Mitstreiter**

Eltern machen sich stark für Kinder der Gemeinde Moorenweis! Machen Sie mit!

Wir sind eine Gruppe von engagierten Eltern, die eine organisierte Ferienbetreuung (neben dem Ferienprogramm) in der Gemeinde Moorenweis auf die Beine stellen wollen. Können Sie die Betreuung Ihrer Kinder während der gesamten Schulferien von 65 Tagen oder mehr problemlos abdecken? Nein?! Dann unterstützen Sie bitte unsere Umfrage und teilen Sie uns Ihren Bedarf für eine Ferienbetreuung unter www.femoo.de mit. Vielen Dank wir freuen uns über Ihre Teilnahme bis zum 15. April.

Team Femoo

Regeln fürs Abbrennen der Osterfeuer

Am Karsamstag werden vielerorts nach altem Brauch Osterfeuer entzündet. Sowohl die Vorbereitung als auch das Abbrennen eines Osterfeuers ist mit Gefahren verbunden. Zum Schutz der Bevölkerung, der Natur und Umwelt und nicht zuletzt der Veranstalter selbst, gilt es bestimmte Regeln einzuhalten. Die Veranstalter werden daher gebeten, die nachstehenden Punkte zu beachten:

- Das beabsichtigte Abbrennen eines Osterfeuers ist der Gemeinde rechtzeitig, mindestens sieben Tage vorher, anzuzeigen.
- Das Abbrennen ist nur außerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile zulässig.
- Es darf nur trockenes, unbehandeltes Holzmaterial verwendet werden. Andere Materialien sind ordnungsgemäß der Abfallbeseitigung zuzuführen. Die Anlieferung des Materials für das Osterfeuer ist auf den Karsamstag zu beschränken.
- Erhebliche Belästigungen durch Rauchentwicklung sind zu vermeiden.
- Um die Brandstelle ist ein

ausreichend breiter (mindestens drei Meter) Sicherheitsstreifen freizuhalten. Ein Übergreifen des Feuers über diesen Streifen hinaus ist zu verhindern.

- Die vorgeschriebenen und sonst zur Wahrung des Wohls der Allgemeinheit erforderlichen Abstände sind einzuhalten.
- Das Feuer ist mindestens von zwei mit geeignetem Gerät ausgestatteten, leistungsfähigen Personen über 16 Jahre ständig zu beaufsichtigen.
- Bei starkem Wind darf kein Feuer entzündet werden; brennende Feuer sind zu löschen.
- Es ist sicherzustellen, dass die Glut beim Verlassen der Feuerstelle erloschen ist.
- Die Verbrennungsrückstände sind möglichst bald in den Boden einzuarbeiten beziehungsweise anderweitig ordnungsgemäß zu entsorgen.

Das Osterfeuer darf keinesfalls als billige und umweltschädliche Entsorgungsmöglichkeit missbraucht werden. Mit polizeilichen Kontrollen muss gerechnet werden.

Gemeinde Moorenweis

Europawahl 2019

Mit der Europawahl am 26. Mai steht wieder eine Wahl vor der Tür! Die Gemeinde Moorenweis hofft sehr, dass es mit der Zustellung der Wahlbenachrichtigungskarten diesmal besser klappt als bei der Landtagswahl im Oktober letzten Jahres. Falls es trotzdem Probleme geben sollte, machen Sie sich keine Sorgen:

Für die Ausübung des Stimmrechts und Teilnahme an der Europawahl am 26. Mai ist nicht die Zustellung der Wahlbenachrichtigungskarte beziehungsweise deren Vorlage im Wahllokal maßgebend, sondern allein die Eintragung der Stimmberechtigten in das Wählerverzeichnis. Hierüber gibt die Gemeinde jedem Berechtigten Auskunft.

Sie können also in Ihrem Wahllokal nach Vorlage Ihres Personalausweises problemlos wählen. Falls Sie Brief-

wahl beantragen möchten, wird auf unserer Homepage rechtzeitig ein Formular bereitgestellt, das Sie sich ausdrucken und ausfüllen können oder Sie kommen direkt zur Gemeinde.

Am besten wäre es natürlich, wenn die Benachrichtigungskarten diesmal vollzählig und problemlos in Ihrem Briefkasten landen würden.

Wahlhelfer gesucht

Für die Europawahlen am Sonntag, 26. Mai, braucht die Gemeinde wie immer Wahlhelfer. Wenn Sie sich für dieses freiwillige Amt zur Verfügung stellen möchten, dann melden Sie sich bitte bei der Gemeinde.

Schriftlich: Gemeindeverwaltung Moorenweis, Ammerseestraße 8, 82272 Moorenweis; **Telefonisch:** (0 81 46) 93 04 16, Herr Dempf; **E-Mail:** hauptv@moorenweis.bayern.de. **Gemeinde Moorenweis**



Mit dem Bus zur Oiden Wiesn

In der letzten Ausgabe des Mitteilungsblattes wurde bereits angekündigt, dass die Blaskapelle Moorenweis am Mittwoch, 25. September, im Museumszelt auf der Oiden Wiesn musiziert. Im letzten Jahr (siehe Foto) herrschte im Museumszelt gleich nach Musikbeginn beste Stimmung. Dies nicht zuletzt wegen der vielen mitgereisten Bürger aus der Gemeinde Moorenweis.

Auch dieses Jahr würde sich die Blaskapelle Moorenweis über die Teilnahme vieler Bürger aus Moorenweis freuen. Dabei wird in Erwägung gezogen, mit einem Omnibus zu fahren. Dies könnte insbesondere ein Angebot für Senioren sein, die sich bei der Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln schwertun. Der Bus fährt bis kurz vor den Eingang der Oiden Wiesn. Ins Museumszelt

beziehungsweise Traditionszelt wären dann nur rund 100 Meter zu bewältigen. Somit wäre der Besuch der Oiden Wiesn auch eine tolle Möglichkeit für Rollstuhl- oder Rollator-Fahrer.

Um auszuloten, inwieweit Interesse an dem Angebot besteht, bittet die Blaskapelle um eine Vorabmeldung bis Mitte Mai über Josef Popfinger unter Telefon (0 81 46) 8 59.

TEXT/FOTO: BLASKAPELLE

SCHNELLERS INTERNET

Der Glasfaserausbau geht weiter

Nach der Winterzeit geht es auch mit dem Glasfaserausbau im Gemeindegebiet weiter. In der nächsten Zeit werden vorwiegend die Gemeindeteile an das Glasfasernetz angeschlossen. Dabei wird es immer wieder zu kleineren Baustellen auf den Gemeindeverbindungsstraßen kommen. Wir bitten zu beachten, dass es an diesen Baustellen zu Verzögerungen kommen kann und hoffen auf ihr Verständnis. Als Fertigstellungstermin für dieses Projekt hat die Deutsche Telekom Ende September ins Auge gefasst.



TEXT/FOTO: GEMEINDE MOORENWEIS

Reisegärten
Gartengestaltung und Landschaftsarchitektur

Urlaub im eigenen Garten

Kreative Planungen
Pflasterarbeiten
Natursteinmauern
Zaun & Sichtschutz
Rasen, Pflanzarbeiten
Gehölzschnitt, Pflege

Tel. 08141 - 62 50 756
www.reisegaerten.de

LANDMETZGEREI

Jais

SEIT 1988

BRUCKER

LAND Metzger

Weil wir wissen wo's herkommt!

- Zartes Luttenwanger Färsenfleisch
- Schweinefleisch vom Luttenwanger Landschwein
- Komplettes Sortiment hausgemacht
- Täglich frische Weißwürste

Hauptgeschäft Luttenwang
☎ 0 82 02 / 81 98
Di.–Do. 8–13 Uhr
Fr. 8–18 Uhr • Sa. 7–12 Uhr

Filiale Mammendorf
☎ 0 81 45 / 99 68 32
Di.–Fr. 7–18 Uhr
Sa. 7–12 Uhr

Filiale Olching
☎ 0 81 42 / 5 06 66 86
Di.–Fr. 8–18 Uhr
Sa. 8–12 Uhr

www.landmetzgerei-jais.de • Montag geschlossen

E-Mobilitätstag und PV-Kampagne

„Mein Dach hat's drauf“

Sonntag
31. März 2019
von 11-16 Uhr



vor und im
Rathaus Moorenweis

- Elektroautos
- E-Mopeds & E-Motorräder
- E-Bikes & Pedelecs
- Probefahrten
- Kinderbasteln
- PV-Vortrag
- Infostände
- Kaffee und Kuchen



Erleben Sie E-Mobilität live und lassen Sie sich begeistern!

Vorträge im Trauungszimmer:

• **13 Uhr:**
Vortrag von Walter Zauser
Thema: „Photovoltaik“

• **14 Uhr:**
Vorstellung des Projekts
„Aufbau von Mobilitätsstationen im
Landkreis Fürstentum“

von Martin Imkeller vom Landratsamt Fürstentum

Hilfsbeitschaft für indische Kinder

Wie schon seit vielen Jahren fand auch in diesem Advent der traditionelle Brezen- und Plätzchenverkauf statt. Mit den Einnahmen unterstützt die Grundschule Moorenweis schon seit 1992 die Arbeit von Schwester Mary Matthew und ihrem Team, die armen, indischen Kindern in Lillipur eine Schulausbildung ermöglicht. Da seit vielen Jahren guter Kontakt zu Schwester Mary besteht, wissen wir, dass das Geld auch dort ankommt, wo es dringend gebraucht wird. An drei Verkaufstagen nahmen die Kinder 600 Euro ein. Ein Dankeschön geht an alle Eltern für die Plätzchenspenden, an die Bäckerei Graf für die leckeren Brezen zum Sonderpreis, an alle weiteren Geldspender, sodass sich der Betrag noch einmal deutlich erhöhte und an alle, die mitgeholfen haben, dass die Aktion auch in diesem Jahr wieder ein so großer Erfolg war. Die Kinder und Lehrer haben in jeder Pause mit Eifer eingekauft und sich die Brezen und Plätzchen schmecken lassen.

TEXT/BILD: GRUNDSCHULE



Vereinsjahr beginnt mit großem Reitturnier

Bei der Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Ländlichen Reit- und Fahrvereins Moorenweis am 8. März wurde erneut Johann Sigl zum Vorsitzenden gewählt. Ebenso wurden die weiteren Vorstandsmitglieder Cornelius Schwarz (2. Vorsitzender), Barbara Bosch (Jugend- und Freizeitwart) und Christine Schwandtner (Kassier) in Ihren Ämtern bestätigt.

Leider hat sich die bisherige Schrift- und Geschäftsführerin Bettina Dasch nicht wieder zur Wahl gestellt. Als Nachfolgerin wurde Sarah Kurz in ihre erste Amtszeit gewählt. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Bettina Dasch für die hervorragende Arbeit als Schrift- und Geschäftsführerin in den letzten Jahren und freuen uns auf die neue Zusammenarbeit mit Sarah Kurz.

Die letzte Pokalverleihung ist noch gar nicht lange her, schon laufen die Vorbereitungen für die nächsten Veranstaltungen wieder auf Hochtouren beim Ländlichen Reit- und Fahrverein Moorenweis. Hierzu möchten wir uns nochmals ganz herzlich bei unseren Sponsoren bedan-

ken, ohne deren Unterstützung wir die Veranstaltungen nicht durchführen könnten.

Das Jahr beginnt mit dem großen Vereinsturnier vom 26. bis 28. April auf dem Stutenmilchgestüt der Familie Schwarz in Egg. Dies ist auch die erste Möglichkeit im fairen Wettbewerb die großzügig gesponserten Ehrenpreise zu erkämpfen.

Um für die Wettkämpfe fit zu werden, bietet der Verein regelmäßig Kurse an. Termine und Ausschreibungen hierzu gibt es im Internet unter www.reitverein-moorenweis.de.

Es folgt das Westernfest mit Line Dance, Bar und Grill zum gemütlichen Beisammensein am 29. und 30. Juni, und als Höhepunkt des Jahres der Wanderritt am 8. September – beides auf der Reitanlage des Vereins in Moorenweis.

Züchterisch lässt der Ländliche Reit- und Fahrverein das Jahr mit dem Freilaufcup am 3. Oktober in Egg ausklingen und freut sich schon jetzt auf die Gäste. Infos gibt es unter Tel. (01 73) 1 52 93 66 oder online unter www.reitverein-moorenweis.de.

TEXT/FOTO: LRFV

Das Mitteilungsblatt 2019 erscheint an folgenden Terminen: 18. Juni (Redaktionsschluss 11. Juni), 18. September (Redaktionsschluss 11. September), 10. Dezember (Redaktionsschluss 3. Dezember).
Texte und Fotos bitte ausschließlich an die Gemeindeverwaltung Moorenweis übermitteln. Die E-Mailadresse dafür lautet: poststelle@moorenweis.bayern.de.

Ihr Baupartner

Müller & Mayr GmbH

Baugeschäft
Baustoffe

www.muema.de
mueller+mayr@muema.de

Zell b. Dünzelbach • 82272 Moorenweis • Tel. 08146/7633 • Fax 08146/7672

**MICHAEL
OSTERMEIER GMBH**
ZIMMEREI • HOLZBAU • DACHMODERNISIERUNG

holzbaustudio
0 8 1 4 6 / 4 0 7

Sanierung, Modernisierung
und Neubau. Wir sind Ihre
Profis aus der Nachbarschaft.

Versammlung des VdK

„Das Ehrenamt ist keine Arbeit, die nicht bezahlt wird. Es ist Arbeit, die unbezahlbar ist.“ Die Jahreshauptversammlung des VdK Ortsverbandes Moorenweis findet am Samstag, 30. März, um 14 Uhr in der TSV-Sportgaststätte, Jahnstraße 18, statt. Für Teilnehmer, die nicht mobil sind, kann eine Mitfahrgelegenheit organisiert werden.

VdK Moorenweis

Einrichtungen
+ Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852

MOBEL
FEICHT

Lindenstraße 6 • 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 • www.moebel-feicht.de
Öffnungszeiten
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
und nach Vereinbarung

Der Neue Chor gestaltet das Dorfleben mit

Am 26. Dezember gestaltete der Neue Chor erneut die Weihnachtsandacht in St. Georg, Eismerszell. Zu Ehren des berühmtesten Weihnachtsliedes der Welt und seines Komponisten, Franz Xaver Gruber, sang der Chor die erste Strophe in zehn verschiedenen Sprachen. In Anbetracht dessen, dass dieses Lied in 320 Sprachen übersetzt wurde, ist es nur ein kleiner Auszug. Jedoch beeindruckte dieser Liedvortrag die Besucher nachhaltig.

Auch in diesem Jahr wird der Neue Chor das musikalische Dorf- und Kirchenleben mitgestalten. Der nächste Termin für den Neuen Chor wird die Fastenwanderung am 30. März sein. Bereits zum 20. Mal werden Gläubige in

der Fastenzeit eine Abendwanderung im Gemeindebereich von Moorenweis durchführen. Zudem wird der Neue Chor das Mariensingen in Eismerszell wieder aufleben lassen. Auf Anregung von Melanie Schneider (Böck), Sängerin und Flötistin des Chores, wird im Mai eine musikalische Stunde zu Ehren der Mutter Gottes stattfinden. Viele Jahre hatte das Messner-Ehepaar Böck zum Mariensingen eingeladen und mit sehr viel Engagement organisiert. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Sowohl zur Fastenwanderung, als auch zum Mariensingen laden wir sie alle recht herzlich ein.

TEXT/FOTO: THOMAS LACKMANN
- DER NEUE CHOR



Die Burschen haben neu gewählt

Am 9. Februar fand beim katholischen Burschenverein Moorenweis die alljährliche Hauptversammlung statt. Nach zwei Jahren standen wieder Neuwahlen auf dem Programm.

Von Thomas Keckeis und Roland Dzwonik wurde nach eingehender Kassenprüfung die Entlastung der bisherigen Vorstandschaft vorgeschlagen. Diese wurde einstimmig

angenommen.

Die neu gewählte Vorstandschaft stellt sich wie folgt vor: Simon Schäffler (1. Vorsitzender, Bildmitte), in der Folge von links nach rechts Alexander Schäffler (Beisitzer), Sebastian Zacherl (Fahnenabordnung), Philipp Keckeis (Beisitzer), Ulrich Stebner (Beisitzer), Alexander Heigl (2. Vorsitzender), Johannes Müller (Beisitzer), Ludwig

Rottenkolber (Kassier), Maximilian Krenn (Schriftführer), Michael Keller (Fahnenabordnung).

Nicht auf dem Bild sind Valentin Vogt, Jakob Schöttl (beide Fahnenabordnung), Lukas Berkmann (Beisitzer). Die neu gewählte Vorstandschaft bedankt für das entgegengebrachte Vertrauen und freut sich auf die anstehenden Aufgaben. TEXT/FOTO: BURSCHEN



Neuanmeldung bei der MiMoo

Die MiMoo bietet für alle Eltern der Kinder der kommenden 1. Klasse, die an einem Betreuungsplatz in der Mittags- beziehungsweise Hausaufgabenbetreuung interessiert sind, einen Elternabend am Donnerstag, 4. April, um 19 Uhr im Raum der MiMoo, Alte Schule, St.-Margareth-Straße 2, an. Sie haben an diesem Abend die Möglichkeit, unsere Betreuerinnen und auch unsere Räume kennenzulernen. Außerdem erhalten Sie einen kurzen Einblick in unser Konzept.

Die verbindlichen Anmeldungen für die Mittagsbetreuung und die Hausaufgabenbetreuung können vom 4. April bis 17. Mai vorgenommen werden. Anmeldeformulare liegen am Abend auf oder sind über die Internetseite als Download (www.mimoo.de) verfügbar. Sollten Sie vorab noch Rückfragen haben, können Sie sich gerne an die MiMoo wenden; erreichbar Montag bis Freitag von 11.15 bis 14.15 Uhr, Tel. (0 81 46) 99 73 51. **MiMoo**

#IBIMS 1 BANKER

Talentsuche 2019

Komm zu uns ins Team! Bewirb dich jetzt noch für den Ausbildungsstart am 1.9.2019 www.westkreis.de/ausbildung

Raiffeisenbank Westkreis Fürstenfeldbruck eG

Bestmögliche Versorgung für Ihr Kind.

Mit dem Allianz Kinderpaket sichern Sie sich umfangreichen Schutz für Ihre Kleinen – von privatärztlicher Behandlung im Krankenhaus über Sehhilfen und Heilpraktikerbesuche bis zum Zahnersatz und kieferorthopädischen Leistungen. Ich berate Sie gerne!



Reischl und Obermaier OHG

Generalvertretung der Allianz
Gewerbegrund 6
82272 Moorenweis
reischl.obermaier@allianz.de
www.Allianz-Reischl-Obermaier.de

Tel. 0 49 0 81 46 13 99



Bäckerei Graf
Seit 1938 in Moorenweis
Bäckerei - Konditorei - Stehcafé
Inhaber Markus Graf
Fürstenfeldbrucker Str. 7 • 82272 Moorenweis
Tel. 08146/389

E. Süßmeier
KFZ-Reparatur GmbH

- ◆ TÜV*/AU im Haus
- ◆ Unfallinstandsetzung
- ◆ Klima-Reifenservice
- ◆ Vermittlung von Neu- und Gebrauchtwagen

82272 Moorenweis
Lindenstraße 10
Telefon
081 46/8 16

* Hauptuntersuchung nach §29 STVZO durch den TÜV Bayern

Mehr Smartphone-Kompetenz für Kinder und Eltern

Der Digitaltrainer und Medienpädagoge Daniel Wolff informierte beim Digital-Tag an der Grundschule Moorenweis circa 40 Eltern und die Dritt- und Viertklässler über die enormen Risiken und erstaunlichen Chancen der inzwischen weitverbreiteten Smartphone-Nutzung durch Grundschülerinnen und Grundschüler – und gab ganz konkrete Tipps für einen besseren digitalen Alltag in Schule und Familie.

Whatsapp, Spiele und YouTube überall: Immer mehr Grundschülerinnen und Grundschüler bekommen von Ihren Eltern Smartphones geschenkt – und nutzen es sofort nach Kräften. Doch der Einstieg ins Internet verläuft für viele Kinder früher oder später problematisch, was leider oft im Verborgenen bleibt und erst zum Vorschein kommt, wenn es zu spät ist. Da hilft nur geballte Medienkompetenz, wie sie der Digitaltrainer und Medienpädagoge Daniel Wolff (www.digitaltraining.de) am 6. Februar Schülern und Eltern der Grundschule Moorenweis mit Ausdauer und viel Humor vermittelt hat.

Viele Eltern haben wenig Einblick in die digitale Lebenswelt ihrer Kinder.

Zu Beginn des Elternabends erläuterte Wolff erst einmal die Problemstellung: In der Öffentlichkeit wird das Thema Smartphone-Nutzung von Kindern sehr kontrovers

diskutiert: Die einen dächten, je früher die Kinder damit anfangen, desto besser könnten sie wichtige Kompetenzen für die digitale Zukunft erwerben; andere machten grundsätzlich jede Art von Smartphone-Nutzung dafür verantwortlich, dass die Kinder „dick, dumm, krank, faul und traurig“ würden – und würden Smartphones am liebsten verbieten oder wegsperren, bis die Kinder erwachsen sind.

Doch Smartphones haben sich so schnell unter Kindern verbreitet, dass wissenschaftlich belastbare Aussagen über die Auswirkungen von deren Smartphone-Nutzung noch ausstünden – also läge es an den Eltern, in der Zwischenzeit selbst einen vernünftigen Weg für die eigene Medienerziehung zu finden. Um dies zu tun, müsse man laut Wolff aber erst einmal verstehen, was die Kinder im Internet eigentlich tatsächlich machen – denn mit dem Smartphone könne man natürlich sehr viel mehr tun als nur mobil zu telefonieren.

Bibi, Gronkh & Simon Desue: Für die Kinder Stars, den Eltern unbekannt.

Um zu erkennen, was schon viele Grundschüler heute an Smartphones so attraktiv finden, entführte Wolff die Zuhörer in die digitale Lebenswelt der Kinder: Er stellte unter Dritt- und Viertklässlern allseits bekannte YouTube-Stars wie Bi-

bi, Gronkh, Simon Desue oder Lisa & Lena ebenso vor wie die gängigen Social-Media-Plattformen Instagram, Snapchat und Musical.ly. Für viele Eltern offenbarte dieser Ausflug in die bunte digitale Lebenswelt der Jugend völlig neue Erkenntnisse – was zeigt, wie wenig viele Eltern zuvor über den digitalen Alltag ihrer Kinder tatsächlich gewusst hatten.

Laut Wolff fehlen aber auch den Kindern in der Regel grundlegende Kenntnisse über die Medien, die sie tagtäglich viele Stunden nutzen: So berichtete der frühere IT-Journalist und Gymnasiallehrer, dass seiner Erfahrung nach nur sehr wenige Kinder in den 3. und 4. Klassen wissen, wie Google und Facebook – ihres Zeichens die Mutterkonzerne von YouTube und Whatsapp und gleichzeitig die beiden derzeit reichsten Firmen der Welt – eigentlich so viel Geld verdienen: Indem sie von jedem einzelnen Nutzer extrem detaillierte Daten-Profile anlegen und diese sehr lukrativ an die Werbe-Industrie verkaufen.

Die Kinder zahlen also doch für die Nutzung der großen Internet-Plattformen: zwar nicht mit Euro, aber mit ihren privaten Daten – und vor allem mit der Preisgabe nahezu aller ihrer Interessen.

Vielen Eltern ist erstaunlich unwichtig, was ihre Kinder auf dem Smartphone sehen können.

Außerdem berichtete Wolff, dass überraschend viele Kinder angeben, von ihren Eltern weder vor, bei oder nach der Übergabe des Smartphones wirklich darüber informiert worden zu sein, welche Inhalte man im Internet ansehen dürfe und welche nicht – was eigentlich schon ein wenig merkwürdig sei, denn mit dem Smartphone lassen sich kinderleicht auch nicht altersgemäße Inhalte wie Pornos jeder Couleur oder allerbrutalste Gewalt-Videos ansehen. Der Medienpädagoge führte aus, dass dieser „medienerzieherische blinde Fleck“ vor allem an der Erfahrung der Eltern in deren eigener Kindheit liege: Damals gab es ganz einfach noch keine Smartphones, sodass das Verständnis für diese Risiken teilweise komplett fehle.

„Ein Heft mit Hardcore-Pornografie würde man seinem zehnjährigen Kind niemals

schenken – und einen Fernseher, der übles Zombie-Gemetzel zeigt, würde man ebenfalls sofort ausschalten. Aber mit einem Smartphone, das dieselben Inhalte anzeigen kann, haben die meisten Eltern merkwürdigerweise kein Problem“, so Wolff – und wies einige sichtlich betroffene Eltern darauf hin, dass laut geltendem Gesetz die Verfügbarmachung von Pornografie an Kinder oder Jugendliche laut Paragraf 184 StGB eine Straftat darstelle, die mit einem Jahr Haft oder hohen Geldstrafen geahndet werden könne.

Es gibt keinen guten Grund für ein Smartphone im Kinderbett – aber viele schlechte.

Eine ähnliche elterliche Unbekümmertheit gelte für das zeitliche Ausmaß der Nutzung digitaler Medien: Etwa ein Drittel der kindlichen Smartphone-Besitzer (also in etwa jeder sechste Schüler) hatten in den Workshops zuvor angegeben, dass sie ihr Smartphone sogar nachts im oder am Bett behalten dürften. Das ist laut Wolff aber eine ausgesprochen bedenkliche Entwicklung, denn nachgewiesenermaßen schlafen die Kinder deshalb heute weniger als noch vor wenigen Jahren.

Kein Wunder: Wer etwa durch eine Auseinandersetzung im Klassen-Chat oder ein nicht unbedingt jugendfreies Video emotional aufgewühlt ist, schlafe nun einmal schlechter ein; hinzu käme, dass der blaue Anteil am Display-Licht den Schlafrhythmus zusätzlich störe. Schlafmangel und Konzentrationschwächen seien die Folge – was dann besonders die Lehrer am nächsten Tag zu spüren bekämen. Wolff empfahl daher sehr eindringlich, alle Smartphones der Familie

über Nacht an zentraler Stelle im Wohnzimmer oder Flur aufzuladen – natürlich gilt das auch für die Eltern.

Mit Spaß und Vertrauen: Eltern und Kinder sollten die digitale Welt gemeinsam entdecken.

Der Ex-Silicon-Valley-Korrespondent Wolff führte obendrein eindrucksvoll aus, welch enormes Potential neue digitale Technologien für unsere Gesellschaft und Wirtschaft haben – sodass man sich im Interesse der Kinder auch selbst für digitale Trend-Themen interessieren sollte und seine Kinder unterstützen sollte, wenn sie sich produktiv und/oder kreativ mit digitalen Medien beschäftigen. Dann fällt es auch leichter, den bei Digitalthemen sonst so oft stockenden Kommunikationsfluss zwischen Eltern und Kindern wieder in Gang zu bringen. Feste Regeln (siehe www.mediennutzungsvertrag.de) helfen dabei beiden Seiten – sie gelten natürlich auch für die Eltern. Zudem sollte man die Optionen aller Apps so einstellen, dass sie für minderjährige Nutzer besser und sicherer zu nutzen sind.

Als zuverlässige Informationsquellen dafür und für weiteres medienpädagogisches Wissen führte Wolff Webseiten wie www.klicksafe.de, www.medien-sicher.de oder www.handysektor.de an.

Der informative aber auch humorvolle Abend ging mit angeregten Gesprächen und vielen wertvollen Tipps im Gepäck zu Ende.

Vielen Dank an Herrn Wolff für diesen wirklich außergewöhnlich kurzweiligen Workshop und Elternabend und großen Dank an den Förderverein der Grundschule, der die finanzielle Hauptlast der Veranstaltung trug.

Grundschule Moorenweis

Ihr kompetenter und leistungsfähiger Partner für:

Baumfällungen

Baumpflege

Wurzelstockfräsen





Landschaftspflege • Keckeis • Langwied

Rudi Keckeis

Langwied Nr. 9
82272 Moorenweis
Tel. 08146/382

E-Mail: KeckeisRudi@web.de • www.Keckeis-Langwied.de

OMNIBUS NEUMEYR e.K.

07.04.19 Altötting € 22,-
14.04.19 "Zigeunermarkt" in Eger - Tschechien! Erw. € 29,-
12.05.19 Muttertagsfahrt nach Fügen im Zillertal und Rattenberg € 25,-

**Vorankündigung für 2020
Passionsspiele in Oberammergau
Vormerkungen ab jetzt möglich!!!**

Badereisen nach Gatteo a Mare, Hotel Metropol
Bei allen Terminen Schirm, Liegestühle und Tischgetränke incl.
14./15.06. – 22.06.2019, 10./11.08. – 18.08.2019
17./18.08. – 25.08.2019, 24./25.08. – 01.09.2019

Badefahrten nach Bad Gögging,
alle 14 Tage am Mittwoch € 28,-

Kaffeefahrten „ins Blaue“
jeden 1. Dienstag im Monat € 15,-

Omnibus Neumeyr e. K.
Hammerschmiedweg 3
82272 Moorenweis
Telefon: 08146 93030
E-Mail: info@neumeyr.de

SÜSSMEIER
HEIZUNGSTECHNIK

ÖKOLOGISCHE HEIZSYSTEME

**ÖL-GAS-FEUERUNG • SOLAR-HOLZPELLETS-
U. HACKSCHNITZELANLAGEN • KUNDENDIENST
PLANUNG U. BERATUNG • WÄRMEPUMPEN**



82272 MOORENWEIS
Birkenstraße 4 · Tel. 08146/289
ws@suessmeier-heizung-solar.de
www.suessmeier-heizung-solar.de



Die Feuerzangenbowle brannte in Moorenweis

Die Theatergruppe Moorenweis hat heuer unter der Regie von Martina Krenn wieder ein Boulevardstück, die Feuerzangenbowle, auf die Bühne gebracht – eine Herausforderung, in Anbetracht der bekannten Versionen aus Film und Fernsehen sowie bekannten Theaterbühnen.

Nach kurzer Überlegung und Einbeziehung der Theaterjugend mit genau sechs Schülern gab es kein Halten mehr. Getreu dem Motto: „Heuer oder nie“, wurde seit Oktober an der Umsetzung gearbeitet.

Bei stets guter Stimmung und viel Spaß entstand die „Moorenweiser Feuerzangenbowle“. Der Erfolg gab der Regie und den Darstellern



recht. Als Besonderheit gilt zu erwähnen, dass 13 Darsteller am Werk waren und Alle, aber besonders unsere Theaterjugend hat herausragend gespielt. Generationsüber-

greifend auch sehr erfreulich, dass wir eine Vater/Sohn und Mutter/Sohn Paarung auf der Bühne hatten. Da bewahrheitet sich mal wieder alte Spruch: „Der Apfel fällt

nicht weit vom Stamm“. Ein sehr guter Besuch an allen drei Aufführungstagen und gute Rückmeldungen beflügeln die Theatergruppe, uns für die nächste Theatersaison

wieder etwas Herausforderndes vorzunehmen. In diesem Sinne möchte sich die Theaterfamilie beim treuen Publikum ganz herzlich bedanken.

TEXT/FOTOS: THEATERGRUPPE

Das neue Semester bei der VHS

Für das laufende Semester ist es dem Team der Volkshochschule wieder gelungen, ein abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen. Ein besonderes Highlight ist eine Krimilesung mit der ortsansässigen Autorin Manuela Obermeier.

Neu im Programm ist ein Vortrag über die Schilddrüse sowie ein Italienisch- und Spanischkurs für den Urlaub. Die bereits bestehenden Sprachkurse laufen auch in diesem Semester weiter und



es gibt – auch neue – Sportkurse sowie den bewährten Kosmetikkurs. Für alle Kurse können Sie sich bereits seit Mitte Januar online anmelden. Auch im Rathaus und in verschiedenen Geschäften ist das Heft erhältlich. Nachfolgend ein Überblick der vhs-Kurse:

- Feldenkrais: 13x dienstags,

15.30 bis 16.45 Uhr, ab 12. März.

- Beckenbodengymnastik: 12x dienstags, 9.30 bis 10.30 Uhr, ab 12. März.

- Salsarobic: 10x mittwochs, 9.30 bis 10.30 Uhr, ab 13. März.

- Italienisch (3 Semester): 11x donnerstags, 18.30 bis 20 Uhr, ab 14. März.

- Italienisch (2. Semester): 11x donnerstags, 20.05 bis 21.35 Uhr, ab 14. März.

- Vortrag „Die Schilddrüse“: Mittwoch, 20. März, 19 Uhr.

- BodyART: 8x montags, 19.45 bis 21 Uhr, ab 1. April.

- Krimilesung mit Manuela Obermeier: Donnerstag, 11. April, 19 Uhr.

- Italienisch für den Urlaub: 3x sonntags, 10 bis 13.15 Uhr, 19. und 26. Mai sowie 2. Juni.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldungen per E-Mail an info@vhs-mammendorf.de beziehungsweise telefonisch unter (0 81 45) 80 93 78). Das Team der Volkshochschule wünscht Ihnen viel Erfolg.

Volkshochschule

Elektro Hofmuth

Elektro-Installation
Hausgeräte und Reparatur
SAT-Technik



Angerstraße 1 | 82272 Moorenweis
Tel. 081 46/1322 | Fax 081 46/9960 72

Ihr Toyota Vertragshändler
Neu- und Gebrauchtwagen/Werkstatt



- Finanzierung/Leasing
- Glasreparatur/Ersatz
- Karosserie/Lackservice
- Hol- und Bringservice
- Mietwagen
- Reifen

Auto Süßmeier OHG

Toyota-Vertragshändler
Landsberger Straße 14
82272 Moorenweis

Tel. 081 46-9 41 00
Fax. 081 46-9 41 01
www.toyota-suessmeier.de

Nichts ist unmöglich. Toyota.



Theaterkids spielen „Das Dschungelbuch“

Die Moori-Theaterkids und die Singkreiskinder der Liedertafel Moorenweis spielen heuer „Das Dschungelbuch“ – die Geschichte von Mogli – dem Menschenjungen, der unter den Tieren des Urwalds lebte.

Shir Khan, ein wilder Tiger, schlich nachts ums Menschenendorf. Sein Gebrüll war so fürchterlich, dass alle Bewohner flüchteten ... bis auf einen kleinen Menschenjungen. Den hatten sie in der ganzen Aufregung völlig vergessen. Der kleine Junge kroch tief in den Dschungel, um sich zu verstecken, und verirrte sich. Zum Glück fand ihn ein Wolfsrudel. Es beschützte ihn vor Shir Kahn und zog ihn auf.

Sie gaben ihm den Namen Mogli, das bedeutet kleiner Frosch. Shir Kahn war so zornig, weil ihm seine Beute entgangen war, dass er ewige Ra-

che schwor.

Mogli lernte von den Tieren des Dschungels, was man zum Überleben braucht. Einer der Lehrer ist Baghira, ein Panther. Er sagt, dass Mogli ein guter Junge ist. Aber er hat sehr viel Temperament und denkt sich gern Unsinn aus, was ziemlich anstrengend ist. Deshalb braucht Baghira auch öfters mal ein kleines Nickerchen...

Aufführungen sind am Samstag, 4. Mai, und Sonntag, 5. Mai, jeweils um 17 Uhr.

Eine Besonderheit: Die dritte Generation Moori Theater Kids/Singkreiskinder hat in Moorenweis mit dem Theaterspielen begonnen. Aus der ersten Generation standen heuer fünf Nachwuchstalente auf der „großen Bühne“, die zweite Generation steht in den Startlöchern.

Moori-Theaterkids

Sternsinger aus Dünzelbach

19 Sternsinger aus der Pfarrgemeinde Dünzelbach, aufgeteilt in fünf Gruppen sammelten bei frostigen Temperaturen für die Aktion „Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit“. Der Erlös der diesjährigen Aktion betrug 1931 Euro. Die Sternsinger spendeten ihren Segen auch in den Ortsteilen Luidenhofen und Zell. Als verdienten Abschluss spendierte der Pfarrgemeinderat eine kleine Brotzeit. TEXT/FOTO: PFARRGEMEINDE



Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2019 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik werden dabei im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrer Krankenversicherung befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2019 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien, ermittelt. Der Mikrozensus 2019 enthält zudem noch Fragen zur Krankenversicherung. Neben der Zugehörigkeit zur gesetzlichen Krankenversicherung nach Kassenart werden auch die Art des Krankenversicherungsverhältnisses und der zusätzliche private Krankenversicherungsschutz erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von

Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlrates verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht,

und zwar für bis zu vier aufeinander folgende Jahre. Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet.

Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden. Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2019 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.



Willi Weigl

Polstermöbel -
Neuanfertigung
und Neubezug
Gardinen
Geschenkartikel

Fürstenfeldbrucker Str. 12
82272 Moorenweis
www.willi-weigl.de

Tel.: 0 81 46 / 2 62
Fax.: 0 81 46 / 74 51
e-mail: willi-weigl@t-online.de



Schreinerei KECKEIS
Familienbetrieb seit über 50 Jahren

- ▶ UNILUX / WERU Fenster
- ▶ Holz- und Aluminium-Haustüren
- ▶ Individueller Innenausbau
- ▶ Möbel nach Maß
- ▶ Massivholz-Treppenanlagen

Römerstr. 14 · 82272 Moorenweis
Tel. 0 81 46 / 427 · Fax 0 81 46 / 75 55
Mobil-Tel. 0177 / 660 23 88
www.schreinerei-keckeis.de

Beratung + Verkauf

Malerbetrieb

Schäffler

Maler- und
Tapezierarbeiten
Fassadenanstriche
Vollwärmeschutz
Bodenbeläge

Veilchenstr. 4
82272 Moorenweis

Tel.: 08146 / 997886
Fax: 08146 / 996491

Der Innungsmeisterbetrieb

Qualitätsarbeit aus Adelshofen



Malermeister
Metsch GmbH
Ringstraße 7a
82276 Adelshofen
Telefon 081 46 / 18 16
info@malermetsch.de
www.Malermetsch.de

Qualität ist nie Zufall!

Neue Einsatzzentrale für die Feuerwehrjugend

Im Moorenweiser Gerätehaus konnte kürzlich nach vielen hundert Stunden ehrenamtlicher Eigenleistung ein eigener Jugendraum seiner Bestimmung übergeben werden. „Ich bin in der glücklichen Situation, eine ganz respektable Jugendgruppe in meiner Wehr betreuen zu dürfen,“ sagte Kommandant Christoph Gasteiger kürzlich sichtlich zufrieden.

Eine starke Jugend bringt aber auch das Problem mit sich, dass die Räumlichkeiten im Gerätehaus viel zu klein geworden sind. Im bestehenden Aufenthaltsraum ist schlicht für die vielen Aktiven kein Platz, sodass nach Einsatz und Übung immer häufiger die Werkstatt zweckentfremdet und zum Jugendraum wurde. Auf lange Sicht war dies Gasteiger aber ein Dorn im Auge und so sollte gerade für den Feuerwehr-Nachwuchs ein angemessener Raum gefunden werden.

Zusammen mit Jugendleiterin Caroline Pittrich wurde nach Möglichkeiten für den Bau eines Jugendraumes gesucht. Schnell fiel die Entscheidung auf die Empore über der Werkstatt, die bisher als Lagerplatz genutzt wurde. Die Idee wurde allen Jugendlichen vorgestellt, die sofort Feuer und Flamme für das Projekt waren. Nach dem Motto „viele Hände, schnelles Ende“ packten vornehmlich die Jugendlichen unter der fachkundigen Anleitung der älteren Feuerwehr-Handwerker an und bauten sich ihr ei-



genes Domizil. Ganz nebenher entstand während dieser Umbauphase auch eine neue Kleiderkammer, in der die persönliche Schutzausrüstung für alle Feuerwehren der Gemeinde Moorenweis vorgehalten wird.

Nach etwa zwei Monaten Abend- und Wochenendarbeit war dann das neue Domizil bezugsfertig. Kommandant Gasteiger zeigte sich

sehr erfreut über das große Engagement der Jugend. Offensichtlich war auch, dass bei einigen der jugendlichen Helfer das Projekt handwerkliches Geschick ans Tageslicht gefördert hat, wo es vorher noch tief verborgen war. Das Beste ist, so Gasteiger, dass nun auch einige räumliche Reserven verfügbar sind und somit der nächsten Generation an Jugendlichen im

wahrsten Sinne des Wortes die Türen offenstehen und optimale Bedingungen herrschen. Von daher sind alle interessierten aufgerufen sich ein Bild zu machen und der Feuerwehr einen Besuch abzustatten. Wichtig zu wissen,

in der Feuerwehr gibt es auch für die mittlere und ältere Generation eine schöne Umgebung. Das Bild zeigt Jugendleiterin Caroline Pittrich und fast alle der fleißigen Helfer beim Projekt Jugendraum.

TEXT/FOTO: FFW MOORENWEIS

Impressum

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Moorenweis erscheint vierteljährlich als Beilage zum Fürstfeldbrucker Tagblatt.

Zeitungsverlag Oberbayern,
Fürstfeldbrucker Tagblatt,
Stockmeierweg 1,
82256 Fürstfeldbruck;

Verantwortlich

im Sinn des Presserechts ist Bürgermeister Joseph Schäffler;

Erreichbarkeit der Gemeinde:

Gemeinde Moorenweis,
Ammerseestraße 8,
82272 Moorenweis
Telefon: 08146/93040
Fax: 08146/9304-70

E-Mail: poststelle@moorenweis.bayern.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.30 bis 12 Uhr, Donnerstag zusätzlich von 16 bis 18 Uhr.

Redaktionelle Betreuung: Andreas Daschner

Anzeigen: Markus Hamich,
Telefon 08141/400132,

Fax 08141/44170,

E-Mail: anzeigen@ffb-tagblatt.de;

Druck: Druckhaus Dessauerstraße, München;

Alle Angaben und Informationen in dieser Ausgabe sind mit Stand vom 12. März abgedruckt.

Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit sind ausschließlich die jeweiligen Vereine, Organisationen und Institutionen beziehungsweise Veranstalter verantwortlich.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Gemeinde Moorenweis wieder.

Die nächste Ausgabe erscheint am Dienstag, 18. Juni 2019. Redaktionsschluss ist am Dienstag, 11. Juni 2019. Später eingehende Unterlagen werden nicht mehr berücksichtigt.

Die weiteren Ausgaben des Mitteilungsblattes erscheinen im Kalenderjahr 2019 am 18. September und 10. Dezember. Der jeweilige Redaktionsschluss ist der Homepage der Gemeinde Moorenweis unter www.moorenweis.de unter der Rubrik „Termine“ zu entnehmen.

Sicher wohnen - mit Schüco Fenster und Haustüren

hochwärmedämmende PVC-Profile | Einbruchhemmung bis RC 2
vielfältige Design- und Farbmöglichkeiten
Wintergärten
Sanierungskellerfenster
Haustür-Vordächer
Rollläden

SCHÜCO
Partner

HEIGL
Fensterbau GmbH

Tel. 08146 - 244 Maisachweg 5-7 82272 Moorenweis
Fax. -1701 info@heigl-fenster.de www.heigl-fenster.de

schnell
persönlich
zuverlässig

AUTOHAUS
KNOLLER KG

Mehr Service durch Erfahrung



- Neuwagen – Vermittlung
- Gebrauchtwagen
- Service – Vertragspartner
- Unfall – Instandsetzung
- Eigene Lackiererei
- Haupt- und Abgasuntersuchung im Haus
- Service von Gas- u. Elektrofahrzeugen
- Textil – Autowaschanlage

82272 Moorenweis • Tel.: 08146/220
www.autohaus-knoller.de





Heiß auf Eis

Im Januar fanden die Eislauf-tage der Grundschule Moorenweis in der Eishalle in Landsberg statt. Mit großem Eifer übten die Kinder das Gleiten, Bremsen, Kurven fahren. Bei lustigen Spielen galt es Geschicklichkeit und Können unter Beweis zu stel-

len. Vielen Dank an alle Eltern, die die Sportstunden auf dem Eis tatkräftig unterstützten. Die Kinder waren wieder begeistert dabei und lernten innerhalb kürzester Zeit, sich auf diesem glatten Element zu bewegen.

TEXT/FOTOS: GRUNDSCHULE MOORENWEIS



Moorenweiser Veranstaltungskalender 2019

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
März					
Do	28.03.	20:00	Jahreshauptversammlung	Tennisheim an der Albertshofener Straße	TSV Moorenweis Abteilung Tennis
Fr	29.03.	19:00	Stammtisch der Schlepperfreunde	Reitplatz an der Albertshofener Straße	Schlepperfreunde Moorenweis
Fr	29.03.	19:00	Jugendkreuzweg	Pfarrkirche Penzing	Pfarrgemeinde Moorenweis
Sa	30.03.	14:00	Jahreshauptversammlung	TSV-Sportgaststätte an der Jahnstraße	VdK Ortsgruppe Moorenweis
April					
Mi	03.04.	19:30	Benefizkonzert des Gebirgs-Musikkorps Garmisch-Partenkirchen	Mehrzweckhalle Moorenweis	Bläserjugend Paartal Blaskapelle Moorenweis
Sa	06.04.	09:00	Ramadama Bei schlechtem Wetter: 13.04.!!	Treffpunkt: Maibaum Ringstraße	Blumen- und Gartenfreunde Moorenweis
Sa	06.04.	09:00	Altpapiersammlung		
Di	09.04.	17:00	Senioren-Stammtisch	Sportgaststätte an der Jahnstraße	Pfarrgemeinde Moorenweis
Mi	10.04.	20:00	Jahreshauptversammlung	Sportgaststätte an der Jahnstraße	TSV Moorenweis
Fr	19.04.	10:00	Kinderkreuzweg	Kirche St. Georg Eismerszell	Pfarrgemeinde Moorenweis
So	21.04.	09:45	Festgottesdienst an Ostern	Kirche St. Sixtus Moorenweis	Pfarrgemeinde Moorenweis
Fr	26.04.	19:00	Stammtisch der Schlepperfreunde	Reitplatz an der Albertshofener Straße	Schlepperfreunde Moorenweis
So	28.04.	09:45	Erstkommunion	Kirche St. Sixtus Moorenweis	Pfarrgemeinde Moorenweis



Seit 30 Jahren Heilpraktiker
Seit 25 Jahren in Moorenweis

DIETER FENDT

- Physio-Energetik
- Akupunktur
- Homöopathie
- Chiropraktik

Sprechstunden nach Vereinbarung
www.heilpraktiker-fendt.de

82272 Moorenweis · Tulpenstraße 8 · Tel. 081 46/12 67



LEIB
Spenglerei - Bedachungen

Ihr kompetenter Ansprechpartner für
Wärmedämmung und Dachsanierung

LEIB GmbH · Pappelstraße 14 · 82272 Moorenweis
Tel: 0 81 46/99 676 E-Mail: dachdecker@spengler-leib.de
Fax: 0 81 46/99 6779 Internet: www.spengler-leib.de



Sternsinger in Moorenweis

Wie in jedem Jahr waren auch heuer wieder zahlreiche Mädchen und Buben in unserer Pfarrei als Sternsinger unterwegs – insgesamt neun Gruppen mit ihren Begleitern. Gesammelt wurde dieses Mal für Kinder in

Peru. Es wurde die Summe von 5726,49 Euro gespendet, die an die Diözese Augsburg weitergeleitet wurde. Von dort wird das Geld an die Bedürftigen in Peru verteilt. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür.

TEXT/FOTO: PFARRGEMEINDE

Moorenweiser Veranstaltungskalender 2019

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Mai					
Mi	01.05.	09:00	Maibaumaufstellen	Dünzelbach	Burschenverein Dünzelbach
Mi	01.05.	09:00	Maibaumaufstellen	Steinbach	Landjugend Steinbach
Fr	10.05.	15:00 – 18:00	Familienfest	Haus für Kinder St.-Ulrich-Str. 1	Haus für Kinder Moorenweis
Di	14.05.	17:00	Stammtisch der Senioren	Sportgaststätte an der Jahnstraße	Pfarrgemeinde Moorenweis
Fr	31.05.	19:00	Stammtisch der Schlepperfreunde	Reitplatz an der Albertshofener Straße	Schlepperfreunde Moorenweis
Fr – So	31.05. – 02.06.		Festwochenende 100-jähriges Bestehen Männergesangverein Steinbach	Steinbach	MGV Steinbach
Juni					
Sa	01.06.	09:00	Altpapiersammlung		TSV Moorenweis
Mi	05.06.		Info-Abend für alle neuen Eltern	Haus für Kinder St.-Ulrich-Str. 1	Haus für Kinder
Do – Sa	06.06. – 09.06.		Vereinsausflug		Blumen- und Gartenfreunde Moorenweis
Di	11.06.	17:00	Stammtisch der Senioren	Sportgaststätte an der Jahnstraße	Pfarrgemeinde Moorenweis
Di	11.06.		Redaktionsschluss Mitteilungsblatt		Gemeinde Moorenweis



Ausflug in die Tiefe

Ein eher ungewöhnliches, aber doch hochinteressantes Ausflugsziel hatten sich die Senioren der Moorenweiser Feuerwehr für ihren Ausflug im Januar ausgesucht. Mit Bus und Bahn ging es nach München. Nach einem Weißwurstfrühschoppen folgte eine besondere Führung: Der ehemalige Mitarbeiter der Münchner Stadtentwässerung, Ben Tax, führte die Feuerwehrler in die Kanalisation.

Bei gewöhnungsbedürftigem Geruch begann er bei einer Führung über die Geschichte der Kanalisation zu reden. Alles begann mit Max von Pettenkofer, geboren vor 200 Jahren, Arzt und Apotheker. Die Stadt München dankt ihm seine Kanalisation. Pettenkofer habe sich gegen viel Widerstand durchgesetzt, erzählt Tax. Im 19. Jahrhundert habe niemand eingesehen, für Abwasser zu bezahlen. Als er dann aber nachweisen konnte, dass Krankheiten durch ein funk-

tionierendes Abwassersystem deutlich eingedämmt werden können, durfte er die Kanäle bauen.

1855 baute Pettenkofer den ersten „sinnvollen“ Kanal der Stadt. Rund 230 Kilometer des 2500 Kilometer umfassenden Münchner Kanalnetzes sind noch aus dem 19. Jahrhundert. „Es ist unglaublich, wie weit Pettenkofer gedacht hat“, sagt Tax begeistert. „Er hat alles etwas größer angelegt, weil er wusste, dass München wachsen wird.“ Zudem habe er das natürliche Gefälle der Stadt ausgenutzt. Heute beträgt es von Süd nach Nord 100 Meter.

Die sorgfältig mit Klinker und Portlandzement gemauerten Kanäle sind noch heute gut in Schuss. Er zeigte den Feuerwehrlern auch ein Regenüberlaufbecken. Es kann einige tausend Kubikmeter Wasser bei Regen aufnehmen. Bei nachlassendem Regen entleert sich das Becken dann selbst. TEXT/FOTO: FEUERWEHR



Seniorenstammtisch feiert in der Alten Schule

Der Moorenweiser Seniorenstammtisch traf sich am 11. Dezember 2018 in der Alten Schule von Moorenweis zu einer gemütlichen Adventsfeier. Die Verantwortliche Irene Kramp hatte gemeinsam mit Anni Kirchner eingeladen und 39 Bürgerinnen und Bürger nutzen die Gelegenheit für einen fröhlichen Nachmittag. An festlich geschmückten Tischen konnten die angebotenen Speisen und Getränke bei weihnachtlicher Musik ver-

zehrt werden. Es gab Filmvorführungen von den letzten Ausflügen, eine lustige Weihnachtsgeschichte und viele Erinnerungen aus der Vergangenheit. Bürgermeister Josef Schäffler sprach und Grußwort und freute sich ebenfalls über die große Beteiligung der Senioren. Bei der Verabschiedung gab es viel Lob, alle freuen sich auf die kommenden Ausflüge und auf das nächste Treffen.

TEXT/FOTO: SENIORENSTAMMTISCH – IRENE KRAMP

Adelholzener

Getränke Böck

Getränkemarkt
Geschenkkörbe für jeden Anlass
Mo-Fr 8.00–18.15 Uhr
Sa. 8.00–14.00 Uhr
Moorenweis Gewerbering 1
Tel. 08146/7596 Fax 08146/998231





Mobile MASSAGE & FACHFUSSPFLEGE Grafrath

Julia Maletz
0176 - 20 11 00 23

www.einfach-mal-pause-machen.de

NEUES VON DER KRANKENPFLEGE UND NACHBARSCHAFTSHILFE

Ehrung langjähriger Mitglieder

Geistig fit bleiben ... für jeden, der aktiv etwas für sich tun möchte, der zusammen mit anderen seine Gehirnzellen in Schwung bringen will und offen für neue Erfahrungen ist, findet jeden zweiten Dienstag ein Gedächtnistraining statt. Unter der Leitung von Monika Kuchinke treffen sich die Teilnehmer jeweils dienstags von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr, im Alten Pfarrhof, Ringstraße 26. Die Kursgebühr beträgt fünf Euro pro Kurseinheit. **Die Termine:** 19. März, 2., 16. und 30. April, 21. Mai sowie 4. Juni. Anmeldung ist ab sofort während der Büroöffnungszeiten möglich (Telefon 0 81 46/78 79).

Treffen der „Seniorengruppe“: Raus aus dem Alltag und miteinander Freude haben! Am 1., 3. und 5. Mittwoch im Monat trifft sich die Seniorengruppe im Alten Pfarrhof. Die Senioren freuen sich immer über Verstärkung. Willkommen sind Damen und Herren, die zusammen mit den Betreuerinnen und den Mitgliedern der Gruppe unterhaltsame und abwechslungsreiche Vormittage mit jahreszeitlich abgestimmten Themen erleben wollen. Mit einem gemeinsamen Mittagessen lassen wir den Vormittag ausklingen. **Die Termine:** 20. März, 3. und 17. April, 15.



und 29. Mai, 5. und 19. Juni sowie 3. Juli, jeweils 9.30 bis 12.30 Uhr. Um die Angehörigen zusätzlich zu unterstützen, bieten wir auch eine Nachmittagsgruppe an. Das Treffen findet an jedem 2. und 4. Donnerstag im Monat in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im alten Pfarrhof, Ringstraße 26, statt. **Die Termine:** 14 und 28. März, 11. und 25. April, 9. und 23. Mai, 13. und 27. Juni sowie 11. Juli. Anmeldung ist erwünscht. Wenn Sie neugierig geworden sind, können Sie Ihren Angehörigen auch gerne auch zu einem Schnuppertag anmelden, während der Büroöffnungszeiten unter Telefon 0 81 46/78 79.

Angehörigentreffen: Ein weiteres Entlastungsangebot ist ein Treffen für Angehörige von an Demenz erkrankten Menschen. Die Angehörigengruppe, die von Frau Cornelia

Eckhard geleitet wird, dient dem Austausch von persönlichen Erfahrungen. Hier sollen Kenntnisse über die Krankheit, Anregungen und Ratschläge vermittelt werden. Auch bietet das Angehörigentreffen die Möglichkeit, Gefühle der Hoffnungslosigkeit, Trauer, Schuld, Ärger oder aber auch Enttäuschung in einer Atmosphäre des gegenseitigen Verständnisses und der Anteilnahme im geschützten Raum frei zu äußern. **Die Termine:** 4. April und 2. Mai, jeweils von 15 bis 16.30 Uhr.

Senioren-gymnastik: Die Seniorengymnastikstunde ist ein kostenloses Angebot der Krankenpflege und Nachbarschaftshilfe. Sie findet jeden Dienstag – nicht in den Ferien – von 13.30 Uhr bis 14.15 Uhr im alten Pfarrhof in der Ringstraße 26, statt. Seit Herbst letzten Jahres wird die bisherige Leiterin Ramona Rampf von Madeleine Gräfin Ballestrem unterstützt. Jede der beiden Leiterinnen setzt ihre eigenen Akzente. Damit für die unterschiedlichen Teilnehmeransprüche etwas dabei ist, wechseln sich die beiden Damen ab. **Die Termine:** 12., 19. und 26. März, 2., 9. und 30. April, 7., 14., 21. und 28. Mai sowie 4. Juni.

Ehrung langjähriger Mitarbeiter: Im Rahmen der schon traditionellen Feierstunde wurden zu Beginn des Jahres

verdiente Mitarbeiterinnen für ihre langjährige Mitwirkung im Verein geehrt (siehe Foto). Für zehnjährige Betriebszugehörigkeit Monika Bingießer, Cornelia Eckhard, Yvonne Dietert, Alexandra Kurz und Uta Schmitz. Alle fünf Geehrten sind in der ambulanten Pflege tätig und versorgen unsere Pflegekunden im häuslichen Umfeld. Seit 15 Jahren arbeitet Gerti Blusch als Mitarbeiterin im Team der Seniorengruppe. 25 Jahre ist Hannelore Sailer dem Verein treu. Zehn Jahre war sie Mitarbeiterin im Pflegedienst, nun gehört sie zum ehrenamtlichen Team des Dünzelbacher Besuchsdienstes und organisiert in unserem Auftrag die Besuchsdiensteinsätze in Dünzelbach. Im Dezember 1988 hatte Silke Raithel ihren ersten Einsatz. Sie war in der Hausaufgabenbetreuung, Besuchsdienstbasteln und für das Bringen von Essen auf Rädern eingesetzt. Nach dem Eintritt in den Ruhestand, fand sie als ehrenamtliche Mitarbeiterin im Besuchsdienst eine neue Beschäftigung. Der Besuchsdienst hat einen hohen Stellenwert im Verein, 22 Besuchsdienstmitarbeiterinnen und Mitarbeiter besuchen circa 100 Personen und erbringen circa 300 ehrenamtliche Stunden im Jahr.

Ende letzten Jahres konnte die Krankenpflege und Nachbarschaftshilfe ihr 35-jähriges Bestehen feiern. Von Beginn an waren Herr Franz Drexl und Herr Pfarrer Maier als Gründungsmitglieder und ehrenamtlich als Vorstände mit dabei und lenkten die Geschicke des Vereins. Ebenfalls für 35 Jahre Betriebszugehörigkeit wurde Frieda Steinhart geehrt. Als Gründungsmitglied, als Initiatorin des nachbarschaftlichen Gedan-

kens und als langjährige Geschäftsführerin hat sie den Verein zu dem heutigen Ansehen geführt und es ist unter anderem ihr zu verdanken, dass die Krankenpflege und Nachbarschaftshilfe eine tragende soziale Rolle im gemeindlichen Leben hat. Nach ihrer Pensionierung ist sie als ehrenamtliche Mitarbeiterin dem Verein treu geblieben.

Schnuppertag im Kinderpark: Der Kinderpark der Krankenpflege und Nachbarschaftshilfe Moorenweis, „Käfer Kribbelkrabb“, hat ab September 2019 noch freie Plätze. Die Kinderbetreuung im Kinderpark bietet eine optimale Vorbereitung auf den Kindergarten. Ab 18 Monaten sind die Kinder herzlich willkommen. Um einen kleinen Einblick in den Tagesablauf zu geben, bieten wir am **Donnerstag, 6. Juni, in der Zeit von 9 bis 10.30 Uhr**, einen Schnuppertag an. Es wird gespielt, gemalt, gebastelt und gesungen. Die Betreuerinnen beantworten auch gerne Ihre Fragen. Der Kinderpark befindet sich in der Alten Schule, Moorenweis, St.-Marg.-Straße 2. Geöffnet ist der Kinderpark Montag, Dienstag und Mittwoch jeweils von 8.45 Uhr bis 11.45 Uhr. Während der Ferien ist der Kinderpark geschlossen. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 0 81 46/99 72 30 während der Öffnungszeiten des Kinderparks oder unter Tel. 0 81 46/74 31.

Unsere diesjährige Mitgliederversammlung findet am Samstag, den 13. April 2019, um 19 Uhr im TSV-Vereinsheim statt. Zum Thema „Vorteile einer Tagespflege“ ist Armin Heil, Geschäftsführer der Pflegedienstleiter der ambulanten Krankenpflege Tutzing, als Referent eingeladen.

TEXT/FOTO: KRANKENPFLEGE UND NACHBARSCHAFTSHILFE MOORENWEIS

**SIE wollen BAUEN?
Dann brauchen Sie ...**

- ... eine Baugrube?
- ... einen Kanal?
- ... eine Regenentwässerung?
- ... oder andere Erdarbeiten?

M

**Wasserabsetzbecken und Pumpen
mit A-Schlauch zu vermieten!**

Gerne für Sie da: **ERDARBEITEN RICHARD METZGER**
Römerstraße 15 • 82272 Moorenweis
Rufen Sie an Tel. (0 81 46) 18 74 • Fax (0 81 46) 99 61 86



Welchen Wert hat Ihre Immobilie?

Unser Makler vor Ort schätzt unverbindlich ihren Marktwert.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Lassen Sie sich kompetent von uns beraten. Ihr Ansprechpartner für Moorenweis/Mammendorf/Maisach/Grafrath/Türkenfeld:

Juergen.Dammasch@sparkasse-ffb.de

Sparkasse
Fürstenfeldbruck
Tel. 08141 407 4720
Immobilienzentrum



in Vertretung der **Sparkassen Immobilien** VERMITTLUNGS

Altpapiersammlung

Die Abteilungen des TSV Moorenweis sammeln alle zwei Monate Altpapier. Die Sammler bitten darum, dass keine Folien und Kartonagen im Sammelgut verpackt sind. Die nächste Sammlung findet am 6. April statt. Das Altpapier sollte bis 9 Uhr gebündelt am Straßenrand bereitliegen. **TSV Moorenweis**

Schußmann Abbruch – Erdbewegung

- Aushub / Erdbewegung
- Abbruch / Baustoffrecycling
- Grabenräumen / Böschungsbau
- Transporte
- Kies - Sand und Humus Lieferung



Ulrich Schußmann
Gewerbegrund 3
82272 Moorenweis
e-mail : transporte.ffb @ web.de

Telefon 08146 – 99 726 39
Telefax 08146 – 99 726 38
Mobil 0173 – 70 30 928



Schulkinder bei der Feuerwehr

Am 15. Februar waren die beiden 3. Klassen der Grundschule Moorenweis nacheinander bei der Feuerwehr in Moorenweis zu Gast. Der ganze Tag stand im Zeichen der Feuerwehr. Gleich in der Früh ging's los ins Feuerwehrhaus. Die Kinder wurden dort von Kommandant Christoph Gasteiger und seinem Stellvertreter Manfred Huber erwartet.

Ganz erstaunt waren die Kinder, dass es auch im Gerätehaus ein Klassenzimmer gibt, in dem sich die aktiven Feuerwehrler abends nach der Berufstätigkeit weiterbilden müssen. Ebenso erstaunt waren die Kinder, als klar wurde, dass die Feuerwehr-

leute für ihre Arbeit nicht bezahlt werden und den Dienst komplett freiwillig leisten. Auch um den Schulbesuch zu ermöglichen mussten sich Manfred Huber und Christoph Gasteiger einen Tag Urlaub nehmen. Aber auch der Kommandant staunte nicht schlecht, wie gut sich die Kinder schon auf den Besuch bei der Feuerwehr vorbereitet hatten. So war das Thema Notruf bei den Kindern schon in Fleisch und Blut übergegangen und auch sonst wussten die Kinder über die Aufgaben der Feuerwehr allerhand zu berichten. Den Kindern wurden während eines Theorieunterrichts die Aufgaben und die Ausrüstungen der

Feuerwehr nähergebracht. Dabei konnte der Feuerwehrynachwuchs am Ende selbst einmal testen, wie schwer die ganze Schutzausrüstung eines Feuerwehrmannes ist.

Nachdem die Kinder auch diesen Teil perfekt gemeistert hatten, konnten die Schüler zum ersehnten praktischen Teil übergehen und das Gerätehaus und die Fahrzeuge besichtigen. Höhepunkt war dann gegen Ende des Besuches die Vorführung einer richtigen Fettexplosion und die Probefahrt im Feuerwehrfahrzeug. Alle Kinder wurden mit Blaulicht und Martinshorn vom Gerätehaus durchs Dorf und zurück zur Schule gefahren. TEXT/FOTOS: FFV



Alle Teilnehmer erreichen das Ziel

Der 2. Moorenweiser Fitness Lauf & Walking am 30. Dezember war ein voller Erfolg. Trotz anfänglicher Schwierigkeiten mit dem Wetter haben sich über 75 Teilnehmer aus dem westlichen Landkreis zum Laufen & Walken über beide Strecken angemeldet. Bis von Maisach kamen Teilnehmer. Auch Laufgruppen wie Wildenroth und Althegenberg waren vertreten.

Auch viele Zuschauer waren gekommen. Die Raiffeisenbank Westkreis Fürstfeldbruck unterstützte die Veranstalter mit einem Start/Ziel-Tor. Als Erster kam nach 24:26 Minuten Matthias Sedlmair von der 4,8-Kilometer-Strecke, gefolgt von der ersten Frau auf der 4,8-Kilometer-Strecke in 27,58 Minuten: Claudia Sedlmair. Bei den 8,8 Kilometern kam Thomas Zeng, der beim Ismaninger Winterlauf schon dabei

war, mit 39:40 Minuten ins Ziel. Die 1. Frau bei den 8,8 km war Anja Kühnel mit 42:16 Minuten.

Bei den Walkern war es ebenso spannend zuzusehen, wie die Teilnehmer im Alter zwischen 18 und 77 Jahren in beiden Strecken ins Ziel kamen. Alle Angemeldeten und spontan gekommenen Teilnehmer erreichten das Ziel.

Anschließend gab es für jeden Teilnehmer eine Urkunde. Medizinisch unterstützt hat die Laufgruppe das Rote Kreuz, Bereitschaft Türkenfeld, mit einem Rettungswagen. Die Einsatzkräfte mussten aber nicht eingreifen.

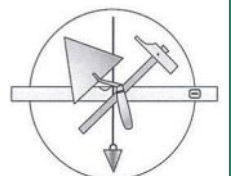
Die Laufgruppe Moorenweis bedankt sich für die rege Teilnahme und wird auf jeden Fall auch den 3. Moorenweiser Lauf planen. Die Laufgruppe Moorenweis wird am 29. April auch den BR Lauf 10 unterstützen. TEXT/FOTO: LAUFGRUPPE



Markus Höflmayr

Baugeschäft ♦ Baustoffe

- ♦ Planung
- ♦ Bauleitung
- ♦ Rohbau
- ♦ Putzarbeiten
- ♦ Umbau und Sanierung
- ♦ Schlüsselfertiges Bauen



Bergstr. 4
82272 Moorenweis
Telefon 08146 / 99 73 43
info@bau-hoefflmayr.de
www.bau-hoefflmayr.de



Terminkalender April bis Juli 2019

Do 04.04.2019 19:00	Ihr Weg zu mehr Vitalität und Leichtigkeit Vortrag Ilka Weiß, Heilberaterin Ort: Alter Pfarrhof, Ringstraße 26, Moorenweis
Do 09.05.2019 19:00	An der Seidenstraße Bilder aus Usbekistan und Turkmenistan Werner Menner, Journalist Ort: Alter Pfarrhof, Ringstraße 26, Moorenweis

JE JE-REISEMOBILE J.Eidenschink

- Reisemobile
- Wohnwagen
- Vermietung
- Verkauf
- Service

82216 Maisach
Post: Arnikastraße 30
Betrieb: Maisach-Prack 2
Telefon 081 41/30 63-63
Telefax 081 41/30 63-53
Mobil 0172/8 422 322
E-Mail: info@je-reisemobile.de
Internet: www.je-reisemobile.de

Topgepflegte, neuwertige Fahrzeuge
 Große Auswahl verschiedener Modelle
 Faire Preise, umfangreiches Zubehör

Komplettes Versicherungs-Schutzpaket
 Kompetente Fachberatung und Service
 Fordern Sie unseren Gratisprospekt an

Photovoltaik-Kampagne startet erfolgreich

Die gemeinsam vom Klimaschutzmanagement und dem Energiewendeverein Ziel 21 durchgeführte PV-Kampagne findet große Resonanz. Weit über 80 Interessenten aus dem Landkreis haben sich bis Mitte Februar bei Ziel 21 angemeldet, um Ihre Dächer von Photovoltaik-Fachberatern kostenlos in einem „PV-Eignungscheck“ begutachten zu lassen.

Bei dieser Vor-Ort-Beratung werden die Interessenten über die Eignung und baulichen Voraussetzungen der Gebäude informiert. Weiterhin steht im Mittelpunkt der Beratung, wie der selbst erzeugte und erneuerbare Strom am besten genutzt werden kann. Selbstverständlich werden Fragen zu Stromspeicher, E-Mobilität oder Unterstützung der Heizung mit PV Strom beantwortet.

Viele der Interessenten finden das Thema E-Mobilität sehr spannend. Die von Ziel 21 eingesetzten PV-Fachberater besitzen selbst seit Jahren PV-Anlagen und nutzen Stromspeicher sowie



Elektroautos und können dadurch Erfahrungen aus der Praxis weitergeben. Alle, die Interesse an einer kostenlosen Vor-Ort-Beratung zu Photovoltaik haben, können bei Ziel 21 telefonisch einen Beratungstermin vereinbaren (0 81 41/51 92 25 oder per E-Mail an info@ziel21.de).

Groß war auch das Interesse an den bisher durchgeführten Informationsabenden, welche in einigen Gemeinden bereits stattgefunden haben. Dabei werden die Möglichkeiten und Nutzungen von Photovoltaik, die Modultypen, die Wirtschaftlichkeit oder der Ablauf einer Vor-Ort-Beratung vorgestellt. Insgesamt werden 13 Informationsabende bis Ende April angeboten – Infos und Termine hierzu finden Sie auf der Homepage von Ziel 21.

TEXT/FOTO: ZIEL 21



Krieger- und Soldatenkameradschaft spendet an Haus für Kinder

Am ersten Fastensonntag war in Moorenweis der traditionelle Kriegerjahrtag. Nach dem feierlichen Gedenkgottesdienst in der Pfarrkirche Hl. Kreuz in Purk fand am Nachmittag die Jahreshauptversammlung der Kameradschaft statt.

Unter den 53 anwesenden Mitgliedern konnte der erste Vorsitzende Josef Popfinger den Bürgermeister Joseph Schäffler, die Kulturreferentin Simone Drexl und das Gründungsmitglied Franz Greif sen. begrüßen. Insgesamt hat der Verein 330 Mitglieder.

Nach dem Gedenken der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder Cornelius

Fuchsschwanz, Werner Heigl und Adolf Reichhard wurden Alfred Schäfer, Franz Mühlberger und Richard Greif für 40-jährige und Willi Weiglen für 25-jährige Vereinstreue geehrt (Foto oben). Anschließend wurde an Frau Vanessa Heine vom Haus für Kinder der Spendenscheck über 500 Euro übergeben (Foto unten). Der zweite Vorsitzende Alfred Wenig berichtete über den diesjährigen Vereinsausflug nach Rothenburg ob der Tauber. Der Schriftführer Josef Fekürer berichtete über die Aktivitäten des Vereins im vorigen Jahr.

Anschließend gab er einen geschichtlichen Überblick über Rothenburg. Die Mit-

glieder werden wieder wie seit Jahren bewährt, schriftlich eingeladen. Dem Kassier Markus Mayer wurde von den Kassenprüfern eine ordentliche Buchführung bestätigt. Ein Lichtbildervortrag von Oskar Kramp über die Veranstaltungen im Jahr 2018 rundete die Versammlung ab.

Zum Schluss noch eine Bitte: Der Verein beteiligt sich auch heuer wieder am „Rama dama“ der Obst- und Gartenfreunde. Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten. Vorgehen ist der 6. April 2019. Treffpunkt ist kurz vor 9 Uhr beim Maibaum. Bei schlechtem Wetter verschiebt sich der Termin um eine Woche.

TEXT/FOTOS: KRIEGER- UND SOLDATENKAM.



Firma Hermann Karl
 Öl- und Gasfeuerung · Wartung
 Regel- und Steuerungstechnik aller Fabrikate
 EISMERSZELL · St.-Georg-Str. 39 · 82272 Moorenweis
 Telefon 0 81 46/16 86 · Telefax 0 81 46/70 94

**OSTEO
 PATHIE
 NATURHEILPRAXIS
 SABINE
 LINGER
 Böck**

Mein Name ist neu -
 sonst bleibt alles beim Alten!

Heilpraktikerin Osteopathie Pappelstr. 13 Moorenweis T 081 46/99 67 17





So sehen Aufsteiger aus

Mit großem Erfolg hat die 1. Mannschaft der Moorenweiser Stockschiützen ihre Jahresmeisterschaft auf Eis absolviert, die an zwei Tagen in Füssen und Landsberg ausgetragen wurde. Bei 25 teilnehmenden Mannschaften konnte das Team um Hans Mayer einen sensationellen 3. Platz erreichen und steigt so-

mit in der kommenden Saison in die Bezirksoberliga auf! Das Foto zeigt die erfolgreiche Truppe mit (vorne v. l.) Gerhard Feuchter, Alois Iglhaut, Thomas Bachinger, Hans Mayer und (hinten in rot) Hans Spöttl, dem Ersatzmann für beide Tage.

TEXT/FOTO: STOCKSCHÜTZEN MOORENWEIS

Höhere Beiträge bei Rentenbezug

Wer sich als Pflichtversicherter in der gesetzlichen Krankenversicherung nach einem langen Arbeitsleben und vielen Beitragsjahren auf seine Altersrente freut, sollte schon vor Rentenanspruchstellung daran denken, dass der Rentenbezug zu höheren Beiträgen an die Kranken- und Pflegeversicherung führen kann. Die Krankenkassen müssen aus Arbeitseinkommen (Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit), das neben einer Rente beziehungsweise einem Versorgungsbezug erzielt wird, Beiträge erheben.

Die Beitragshöhe richtet sich dabei nach dem individuellen Beitragssatz der Krankenkasse. Im Durchschnitt liegt dieser bei 15,5 Prozent. Je nach Einkommenshöhe ist man hier

schnell bei mehreren Hundert Euro monatlich. Diese Regelung im Beitragsrecht ist nicht neu. Sie gilt für alle Krankenkassen und für alle Pflichtversicherten in der gesetzlichen Krankenversicherung.

Auch Landwirte betroffen: Bei den pflichtversicherten landwirtschaftlichen Unternehmern der Landwirtschaftlichen Krankenkasse (LKK) stößt diese Regelung gelegentlich auf Unverständnis, wenn die Rente der Alterskasse (LAK) bewilligt wird. Es sind dann Beiträge als Unternehmer und zusätzlich Beiträge aus Renten beziehungsweise Versorgungsbezügen und dem eventuellen Arbeitseinkommen, zum Beispiel aus einer Photovoltaikanlage, zu zahlen. Seit dem Wegfall

der Hofabgabeverpflichtung treten solche Fälle häufiger auf.

Die LKK weist darauf hin, dass diese Beitragsregelungen unabhängig von der Rentenhöhe greifen. Besonders Versicherte, die nur wenige Beiträge an die LAK gezahlt haben und deren Rente deshalb gering ist, sollten sich vorab über die beitragsrechtlichen Auswirkungen informieren.

Denn die zusätzlichen Beiträge aus dem Arbeitseinkommen können deutlich höher ausfallen als die eigentliche Rente. Betroffene sollten sich bereits vor der Rentenanspruchstellung beraten lassen. Die Kontaktdaten der SVLFG sind im Internet unter www.svlfg.de > Kontakt zu finden. **SVLFG**

Mehr Lebenskomfort

Die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) trägt seit 1. Januar die Kosten für die Versorgung mit dem Flash-Glukose-Messsystem Free-Style Libre. Mit diesem können Diabetiker ihren Blutzuckerwert jederzeit und beliebig häufig ablesen.

Für an Diabetes mellitus Erkrankte bedeutet dies vor allem eine bessere Kontrolle und Steuerung des Blutzuckerlaufes. Außerdem soll eine Unter- oder Überzuckerung vermieden werden. Zwar ersetzt dieses System nicht vollständig die konventionelle Blutzuckermessung mit Lanzetten und Teststreifen, sie bietet den Betroffenen jedoch mehr Lebenskomfort. Denn unter den Ar-

beitsbedingungen im Stall, auf dem Feld oder im Wald ist es nicht immer einfach, mehrmals täglich eine konventionelle Messung durchzuführen.

Für das Flash-Glukose-Messsystem wird ein Sensor mit bis zu 14 Tagen Laufzeit in das Unterhautfettgewebe des Oberarms eingesetzt. Die LKK übernimmt bei Vorliegen der Voraussetzungen auf Antrag des Versicherten die Kosten für das Lesegerät und für die Sensoren alle zwei Wochen jeweils in Höhe von 60 Euro, maximal jedoch die tatsächlichen Kosten abzüglich der gesetzlichen Zuzahlung. Zur Beantragung ist eine ärztliche Verordnung vorzulegen. **SVLFG**

Infos vom TSV Moorenweis

Jahreshauptversammlung: Die Jahreshauptversammlung des Turn- und Sportverein Moorenweis findet am Freitag, 12. April, um 19.30 Uhr in der TSV-Halle an der Jahnstraße statt. Bei der letzten Wahl ist es nicht gelungen, eine komplette Vorstandschaft zu bilden. Deshalb der Aufruf an alle Vereinsmitglieder, sich für eines dieser Ehrenämter zu bewerben. Wer Interesse hat, meldet sich bitte vorab schon beim 1. Vorsitzenden Thomas Tauscher unter der Handy-Nummer (01 72) 8 54 06 61.



In eigener Sache: Der TSV benötigt zur Pflege und Instandhaltung des Sportgeländes an der Jahnstraße Helfer, die die Anlage in Ordnung halten. Wer Interesse hat, meldet sich bitte beim Vorstand.

TSV Moorenweis

Schreinerei Holzmüller GmbH

Möbel für Heim + Objekt Fenster
Innentüren Haustüren

Schreinerei Holzmüller GmbH • Jahnstr. 7 • 82272 Moorenweis

Tel. 08146/94084 E-Mail: info@schreinerei-holzmueller.de
Fax 08146/94085 Internet: www.schreinerei-holzmueller.de

IHR PARTNER FÜR UMWELTFREUNDLICHE UND INNOVATIVE LÖSUNGEN.

ELEKTRO MAYER GMBH
ELEKTROINSTALLATION
PHOTOVOLTAIK
EIB / KNX
SATANLAGEN

Wir beraten sie gerne.

Rufen Sie uns an Tel.: 08146/467 oder besuchen Sie uns im Internet: www.elektro-mayer-gmbh.de

Elektro Mayer GmbH, Gewerbering 20, 82272 Moorenweis

Außerplanmäßige Besetzung zweier Posten

In der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Moorenweis waren diesmal außerplanmäßig zwei Posten neu zu besetzen. Andreas Leichtenstern trat umzugsbedingt nach drei Jahren von seinem Amt als 1. Vorsitzender zurück. Für ihn wurde auf der Versammlung Thomas Bader als neuer Vorsitzender gewählt.

Eine weitere Neuwahl war für das Amt des 2. Kommandanten nötig. Da Kommandant Christoph Gasteiger von der Kreisbrandinspektion Fürstenfeldbruck zum Kreisbrandmeister für das Gebiet Hörbach, Mittelstetten, Althegeenberg und Tegernbach ernannt wurde, ist für die Feuerwehr Moorenweis in drei Jahren die Stelle als 1. Kommandant neu zu besetzen. Auch stand schon länger fest, dass Gasteiger nicht mehr für eine vierte Wahlperiode zur Verfügung stehen wird. Um einer neuen Führungskraft eine gewisse Einarbeitungszeit zu ermöglichen, wurde beschlossen, die Stelle des 2. Kommandanten mit einem potentiellen Nachfolger neu zu besetzen.

Auf der Jahreshauptversammlung wurde Andreas Greif für das Amt des 2. Kommandanten gewählt. Die Feuerwehr bedankte sich bei Andreas Leichtenstern und dem ehemaligen 2. Kommandanten Manfred Huber für ihre geleistete Arbeit mit einem kleinen Geschenk.

Für 40 Jahre Aktiven Dienst wurde Martin Schuster geehrt, für 25 Jahre Aktiven Dienst Christian Metzger und Christoph Gasteiger.



Die Führungsriege mit Geehrten: (v. l.) Der neue 1. Vorsitzende Thomas Bader, Johann Vogt, Karl Hartl, Franz Greif, der 2. Vorsitzende Josef Keller sowie Rudolf Pentenrieder (sitzend).

FOTO: FEUERWEHR MOORENWEIS

Aufgrund von Fortbildungen wurden Thomas Berkmann zum Löschmeister, Mathias Sedlmair zum Oberlöschmeister und Florian Keller zum Hauptlöschmeister ernannt und befördert.

Auch für langjährige Vereinsmitgliedschaft von über 60, teilweise schon über 70 Jahre, konnten Mitglieder geehrt werden. So bekamen die goldene Vereinsnadel Franz

Greif, Helmuth Klotz, Andreas Huber, Karl Hartl, Josef Knoller, Johann Vogt, Georg Süßmeier, Rudolf Pentenrieder und Josef Wörle überreicht.

In der Einsatzbilanz des vergangenen Jahres wurde man zu 42 Einsätzen gerufen. So wenige Einsätze hatte man schon länger nicht mehr. Am arbeitsreichsten war der Faschingszug mit Ab-

sperrung und Aufräumarbeiten. Im Moment hat die Feuerwehr 63 Aktiv Feuerwehrdienstleistende. Erfreulich für Kommandant Gasteiger ist immer die gute Übungsbeilegung und die hohe Nutzung des Lehrgangsangebotes des Landkreises und der Feuerweherschulen.

Nur durch einen hohen Ausbildungsstand kann bei Einsätzen eine schnelle und

optimale Hilfe sichergestellt werden. Allerdings werden immer wieder Nachwuchskräfte gesucht, die sich in der Feuerwehr einbringen. So hat sich die derzeitige Jugend, durch einen Umbau im Feuerwehrhaus, einen Jugendraum eingerichtet. Interessierte ab 16 Jahren sind jeden Freitag ab 19.30 in der Feuerwehr willkommen.

Feuerwehr Moorenweis

Reinigung und Reinhaltung öffentlicher Straßen

Zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Reinlichkeit haben die Eigentümer und die zur Nutzung dinglich Berechtigten von Grundstücken die innerhalb der geschlossenen Ortslagen an öffentliche Straßen angrenzen, bestimmte

Straßenflächen auf eigene Kosten zu reinigen. Nach § 6 der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen sind dies bei Straßen mit Gehweg die Gehwege, bei Straßen ohne Gehweg die dem Fußgängerverkehr dienenden Teile am Rande der öffentlichen Straße in der Breite von 1,50 Metern gemessen von der Straßengrundstücksgrenze des Vorderliegergrundstücks aus. Bei der Ortsdurchfahrt der Staatsstraße St 2054 ist eine Reinigungsfläche nur gegeben, soweit eine von der Fahrbahn technisch abgegrenzte Gehbahn vorhanden

ist. Die Reinigungspflichtigen haben dabei die Gehwege, die gemeinsamen Geh- und Radwege, die Radwege und die innerhalb der Reinigungsflächen befindlichen Fahrbahnen (einschließlich der Parkstreifen)

a) nach Bedarf, regelmäßig aber mindestens einmal im Monat, zu kehren und den Kehricht, Schlamm und sonstigen Unrat zu entfernen; entsprechendes gilt für die Entfernung von Unrat auf den Grünstreifen.

b) von Gras und Unkraut zu befreien, soweit es aus Ritzen und Rissen im Straßenkörper wächst. Chemische Unkraut-

vernichtungsmittel dürfen nicht verwendet werden.

c) bei Bedarf, insbesondere nach einem Unwetter sowie bei Tauwetter, die Abflussrinnen und Kanaleinlaufschächte (Gitter und Eimer sind dabei nicht herauszunehmen) freizumachen, soweit diese innerhalb der Reinigungsfläche (§ 6) liegen.

Wer vorsätzlich oder fahrlässig die Reinigungspflichtigen nicht erfüllt, kann mit einer Geldbuße belegt werden. Die Anlieger werden gebeten, im eigenen und im Interesse der Allgemeinheit, ihrer Verpflichtung nachzukommen.

Gemeinde Moorenweis

Hanrieder
BESTATTUNGEN

★★★★★ 99,5 % Kundenauszeichnung bei Preis/Leistung

Ihr Partner
auf allen Friedhöfen.

Telefon 081 41 - 6 31 37
www.hanrieder.de